



LAND

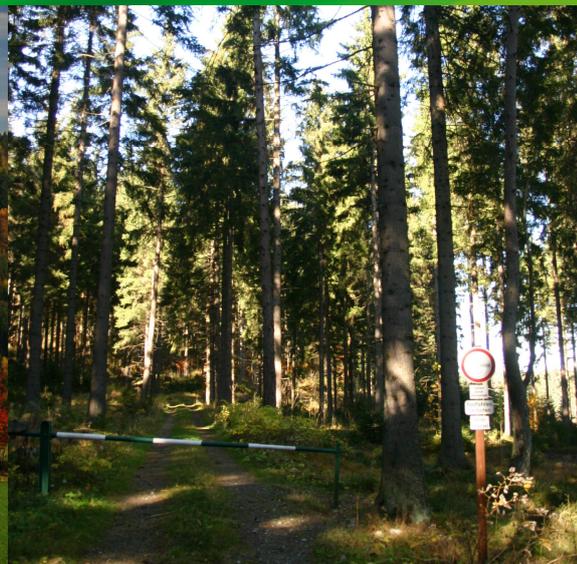
OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Afiesl



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Afiesl

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, Uttendorf 2005

TBS
Technisches Büro Salzburg



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Ing. Josef Wernitznig
Quettensberg 53
5723 Uttendorf
Tel./Fax 06563/8846
Mobil 0650/6669099
Email: tbsalzburg@gmx.at

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:
Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:
Mag. Martina Auer, Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung
Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Ing. Josef Wernitznig
Quettensberg 53
5723 Uttendorf
Tel./Fax 06563/8846
Mobil 0650/6669099
Email: tbsalzburg@gmx.at

Bearbeiter:
Ing. Josef Wernitznig
DI Stefan Gamperer

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Landschaftsausschnitt mit für die Region typischen Elementen.
Foto rechts: Älterer Fichtenforst, aufgeschlossen durch Forststraße.

Fotonachweis:

alle Fotos: TBS – Josef Wernitznig

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juli 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	<u>4</u>
1.1	Allgemeines	<u>4</u>
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	<u>5</u>
1.2.1	Das Mühlviertel – eine Landschaft und ihre Geschichte	<u>5</u>
1.2.2	Lage	<u>6</u>
1.2.3	Bevölkerung, Landnutzung, Wirtschaft und Verkehr	<u>7</u>
1.2.4	Afiesl – Geschichte	<u>8</u>
1.2.5	Landschaftsgenese und Naturraum	<u>8</u>
1.2.6	Klima	<u>9</u>
1.2.7	Geologie und Boden	<u>9</u>
1.2.8	Potenziell natürliche Vegetation	<u>9</u>
2	BESCHREIBUNG DES GEBIETES	<u>11</u>
2.1	Grünland	<u>15</u>
2.2	Wald und Gehölze	<u>15</u>
2.3	Gewässer	<u>16</u>
2.4	Entwicklungspotentiale und Empfehlungen aus naturschutzfachlicher Sicht	<u>17</u>
2.5	Flächenverteilungen und -größen	<u>18</u>
3	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	<u>20</u>
3.1	Datengrundlagen	<u>20</u>
3.2	Literaturverzeichnis	<u>20</u>
3.3	Sonstige Quellen	<u>21</u>
	Anhang 1: Fotodokumentation	
	Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen	
	Anhang 3: Karten (1:5000)	

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die Landschaftserhebung Oberösterreich hat zum Ziel, auf rasche Art einen grundlegenden Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung mit landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen zu geben, vorrangig außerhalb der Prioritätsgebiete der Biotopkartierung Oberösterreich in Gebieten mit umfassender anthropogener Überprägung (intensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung, Siedlungstätigkeit, ...).

Im Zuge der Landschaftserhebung werden folgende Landschaftselemente erfasst:

- WALD-/FORSTFLÄCHEN
- STRUKTURELEMENTE wie Streuobstwiesen, Feldgehölze, Hecken bzw. markante Landschaftsstrukturen wie markante Böschungen, Lesesteinhaufen, Trockenmauern etc.
- GRÜNLAND: Hier werden alle Arten von nicht intensiv genutztem Grünland erfasst: Moore, Trockenrasen etc.
- GEWÄSSER: Es werden sämtliche Arten stehender und fließender Gewässer erfasst.
- MORPHOTYPEN: Felsen und Schutthalden
- ABBAUFLÄCHEN UND DEPONIEEN

Nicht erfasst werden landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (Fettwiesen und Äcker) sowie bebautes Siedlungsgebiet (bzw. Bauland entsprechend der Ausweisung im örtlichen Flächenwidmungsplan).

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen und Gewässern sowie der Ansprache von Gehölzen.

Im Gegensatz zur Biotopkartierung Oberösterreich erfolgt keine detaillierte Erhebung beschreibender Strukturmerkmale, Gefährdungen, Nutzungen etc. Darüber hinaus gibt es auch keine tiefergehende Beschreibung der Einzelflächen im strukturökologisch-vegetationskundlichen Sinne. Vielmehr begnügt sich die Landschaftserhebung mit einer groben, überblicksmäßigen Darstellung und Ansprache der vorhandenen Elemente. Für verschiedene Erhebungstypen sind aber kurze Beschreibungen zur Charakteristik der jeweiligen Aufnahmefläche vorgesehen.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung stellen eine grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oö. sowie für die gutachterlichen und planenden

Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern dar. Bei konkreten Projekten sind jedoch, aufbauend auf der Landschaftserhebung, weiterführende, detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich soll gemeinsam mit der Biotopkartierung Oberösterreich als wesentlicher Bestandteil der Naturraumkartierung Oberösterreich mittelfristig den Bedarf an landschaftsstruktureller und naturräumlicher Grundlageninformation für das gesamte Landesgebiet von Oberösterreich abdecken.

Mit dem Werkvertrag Nr. WV.-Nr. LE2005/2 vom 23. Mai 2005 wurde das Technische Büro Salzburg (Ing. Josef Wernitznig) beauftragt, die Landschaftserhebung für die Gemeinde Afiesl durchzuführen. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich bis zum Jahresende 2005.

Neben digitalen Luftbildern (Befliegungen aus dem Jahr 2001) wurden in digitaler Form u. a. eine Übersichtskarte des Gebietes und das Gewässernetz (beides ÖK 50), der aktuelle Kataster (DKM), die Gemeindegrenze, ein Höhenmodell (10 m-Isohypsen), eine grobe Abgrenzung der Naturräume (Raumgliederung nach NaLa – Landschaftsleitbilder für Oberösterreich) sowie der Moorkataster von Oberösterreich als Arbeitsgrundlagen zur Verfügung gestellt (siehe auch Kapitel 4).

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Das Mühlviertel – eine Landschaft und ihre Geschichte

Das Mühlviertel ist jener Teil Oberösterreichs, der nördlich der Donau gelegen ist und im Westen vom Bayerischen Wald, im Norden vom tschechischen Teil des Böhmerwaldes und im Osten vom niederösterreichischen Waldviertel begrenzt wird. Landschaftlich gesehen ist das Mühlviertel ein kunstvolles Patchwork aus vielerlei verschiedenen Tälern, Waldzungen, Hügelketten, Äckern und Wiesen, Steinzonen und Moorlandschaften. Das alte Rumpfschollengebirge wird von zahlreichen Bächen und Flüssen zur Donau hin entwässert. Manche von ihnen haben jenen rötlich-braunen Farbton, der auf eine starke Eisenhaltigkeit des Wassers hinweist. Noch im frühen Mittelalter war das Mühlviertel fast ausschließlich von dichten Urwäldern bedeckt. Die Besiedelung des „Böhmerwaldstifts“ in Schlägl – zunächst durch Zisterzienser und später durch Prämonstratensermönche des frühen 13. Jahrhunderts – leitete eine umfangreiche Rodung und Urbarmachung des gesamten Nordwaldgebietes ein. Heute noch sind die einzelnen Rodungsstufen des Mühlviertels – die alte Blockflur, die durch planmäßige Feldeinteilung entstandene Gewinnflur und die durch gezielte Rodung im Spätmittelalter entstandene Einödblockflur – mitunter klar erkennbar.

Geografisch betrachtet gibt es ein Oberes und ein Unteres Mühlviertel, das durch die Talnaht des Haselgrabens getrennt wird. Eine andere, weniger populäre Einteilung kennt ein Oberes, ein

Mittleres und ein Unteres Mühlviertel, wobei die Grenzen jeweils mit dem Lauf der Großen Mühl, der Feldaist und der Gusen identisch sind.

Die politische Gliederung teilt das Mühlviertel in die Bezirke Freistadt, Rohrbach, Perg und Urfahr-Umgebung ein.

Aus historischer Sicht war das Mühlviertel nicht immer ein einziges Viertel, sondern teilte sich ins eigentliche Mühlviertel und in das mit dem heutigen Unteren Mühlviertel identische Machlandviertel. Erst als Oberösterreich 1779 nach dem Bayerischen Erbfolgekrieg auch das Innviertel annektierte, besaß das Bundesland plötzlich fünf Viertel – und legte Mühl- und Machlandviertel zusammen.

Wirtschaftlich erlangten die Städte und Märkte des Mühlviertels ihre Bedeutung einst vor allem dadurch, dass viele davon an der alten Eisenstraße Lorch-Mauthausen-Wartberg-Lasberg-Freistadt-Budweis und somit an einer der wichtigsten europäischen Nord-Süd-Routen lagen, die in der Zeit des Eisernen Vorhanges gekappt wurde, was dem Mühlviertel auch wirtschaftliche Nachteile brachte. Erhalten geblieben ist dem Mühlviertel bis heute seine bäuerliche Struktur mit der Schönheit seiner Landschaft.

1.2.2 Lage

Die Gemeinde Afiesl liegt auf 714 m Höhe im Bezirk Rohrbach im oberen Mühlviertel. Die Nordgrenze der Gemeinde stellt die Staatsgrenze zu Tschechien dar. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd etwa 4,4 km, von West nach Ost etwa 5,5 km. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt ca. 13,5 km². 57,8 % der Fläche sind bewaldet, 38,5 % der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt. Ortsteile der Gemeinde sind Köckendorf, Neuschlag, Oberafiesl, Unterafiesl und Waldhäuser.

Die geografische Lage der Gemeinde Afiesl zeigt Abbildung 1.

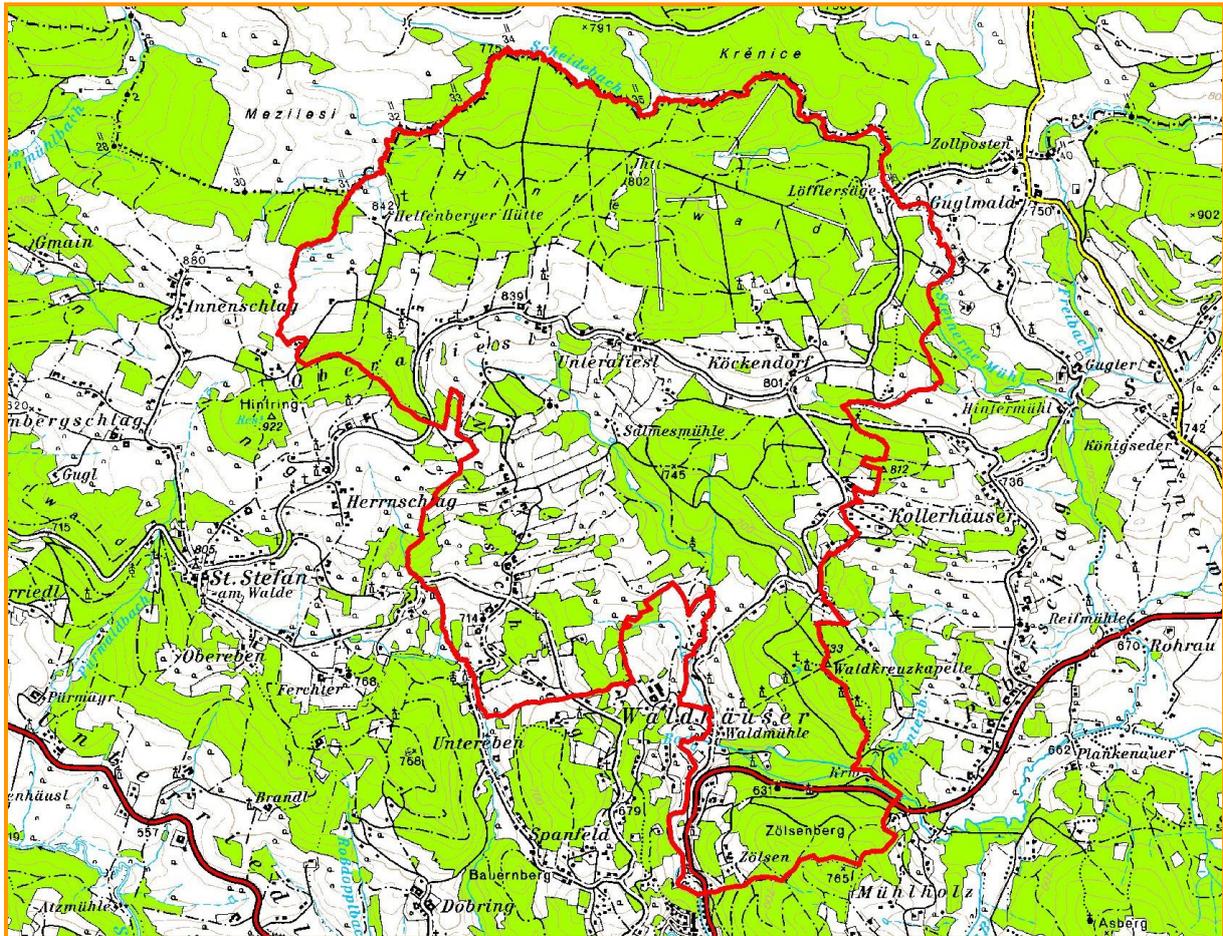


Abb. 1: Die geografische Lage der Gemeinde Afiesl (Ausschnitt aus ÖK 50, Gemeindegrenze in rot)

1.2.3 Bevölkerung, Landnutzung, Wirtschaft und Verkehr

Bei dem Ort Afiesl handelt es sich um eine kleine Gemeinde, welche insgesamt 425 Einwohner zählt (Volkszählung 2001). Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung kann seit 1991 (419 Einwohner) von einer leichten Zunahme gesprochen werden.

Die Flächenverteilung der Landnutzung verhält sich in Afiesl im Vergleich zum Bundesland Oberösterreich folgendermaßen (nach % der Gemeindefläche bzw. des Bundeslandes):

Nutzungstyp	Afiesl	Bundesland Oberösterreich
Waldflächen	57,5 % (7,76 km ²)	36,9 %
Agrarflächen	38,3 % (5,17 km ²)	49,3 %
Sonstige Flächen	4,2 % (0,57 km ²)	13,8 %

Hier zeigt sich der verglichen mit dem Oberösterreichischen Durchschnitt der sehr hohe Waldanteil der Gemeinde Afiesl. Über 57% (7,76 km²) der Gemeindefläche sind von Wäldern bzw. Forsten bedeckt, landwirtschaftliche Nutzflächen (Agrarland) nehmen etwas mehr als 38 % (etwa 5 km²) der Gemeindefläche ein, der Anteil sonstiger Nutzungen (Bauflächen, Gärten,

Gewässer und anderes) liegt mit ca. 4% weit hinter dem Oberösterreichischen Durchschnitt (13,8 %).

Aus wirtschaftlicher Sicht ist neben der Land- und Forstwirtschaft nur der Fremdenverkehr von Bedeutung: Die Gemeinde Afiesl gehört zur „Ferienregion Böhmerwald“, die durch eine gesunde und natürliche Umgebung charakterisiert ist. Die rauschenden Bäche, stillen Täler und die wunderbaren Aussichten laden zum Wandern oder Radfahren ein.

Die Gemeinde bietet dem Urlauber ein Freibad, mehrere Tennisplätze und schöne Wanderwege durch die Mühlviertler Gegend. Im Winter laden weitläufige gespurte Loipen zu einer Tour durch die verschneite Gegend ein.

Verkehrsmäßig ist die Gemeinde v.a. durch zahlreiche Straßen untergeordneten Ranges sowie eine Vielzahl an Güter- und Forstwegen gut erschlossen.

1.2.4 Afiesl – Geschichte

Ursprünglich im Ostteil des Herzogtums Bayern liegend, gehörte der Ort seit dem 12. Jahrhundert zum Herzogtum Österreich. Seit 1490 wird er dem Fürstentum 'Österreich ob der Enns' zugerechnet. Während der Napoleonischen Kriege war der Ort mehrfach besetzt. Seit 1816 gehört der Ort endgültig zu Österreich ob der Enns bzw. zum Bundesland Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 gehörte der Ort zum "Gau Oberdonau". Nach 1945 erfolgte die Wiederherstellung Oberösterreichs.

1.2.5 Landschaftsgenese und Naturraum

Als Leitstruktur in der Gemeinde können der Böhmerwald bzw. seine Ausläufer angesehen werden. Südlich des Hinterwaldes, einer nahezu geschlossenen Waldfläche, welche etwa das nördliche Drittel der Gemeinde bedeckt, lockert der Wald allmählich auf. Dort ist die Gemeinde geprägt durch ihr nur locker besiedeltes, idyllisches Umland. Das kuppenreiche Hügelland ist reich strukturiert – Wiesen, Weiden und auch Äcker wechseln sich mit bewaldeten Bereichen ab; inmitten der offenen Landschaft ist die hohe Anzahl an Feldgehölzen sehr auffällig, die zumeist um größere Steinblöcke herum stocken. Die durch Land- und Forstwirtschaft geprägte Gegend stellt eine traditionsreiche Kulturlandschaft dar, in der sich die ansonsten weitverbreitete Intensivierung der Landwirtschaft noch in Grenzen bzw. im Rahmen gehalten hat.

Bei der vom Land Oberösterreich durchgeführten naturschutzfachlichen Raumgliederung des Landes nach „NaLa“ (Leitbilder für Natur und Landschaft) ist die Gemeinde Afiesl von zwei Raumeinheiten betroffen, nämlich dem „Böhmerwald“ (umfasst den Hinterwald im Norden der Gemeinde) und den „Südlichen Böhmerwaldausläufern“. Da auch diese durch einen hohen Waldanteil gekennzeichnet sind, erfolgte im Rahmen der vorliegenden Landschaftserhebung keine naturräumliche Aufteilung der Gemeinde in sogenannte Teilgebiete, sondern die nachstehenden Ausführungen beziehen sich jeweils auf das gesamte Gemeindegebiet.

1.2.6 Klima

Klimatisch ist die Gegend durch ihre kurzen, kühlen Sommer (Julimittel 17°C bis unter 14°C), die langen, kalten Winter (Jännermittel minus 3°C bis minus 5°C), frühe und späte Schneelagen sowie durch den allgemeinen Niederschlagsreichtum (bis über 1250 mm) gekennzeichnet. Sie genießt aber auch den Vorteil, dass sie grundsätzlich über den Herbst- und Winternebeln liegt und daher besonders in diesen Jahreszeiten viel Sonnenbestrahlung erhält.

1.2.7 Geologie und Boden

Geologisch betrachtet ist das Mühlviertel dem Granit- und Gneis-Hochland zuzuordnen. Es gehört dem aufgewölbten Südrand des großen Böhmisches Felsmassivs an. Dieser Granitstock, welcher der Gegend seine unverwechselbare landschaftliche Ausprägung verleiht, zählt zu den ältesten Gebirgen Europas und ist Teil jenes „Variskischen Gebirges“, das im Schwarzwald beginnt und sich über Odenwald, Spessart und Fichtelgebirge bis zum Bayerischen Wald und schließlich dem Böhmerwald erstreckt, wo es zur Donau hin abfällt. Die kristallinen Festgesteine (Granite und Gneise) können altersmäßig nicht eindeutig einer Formation zugeordnet werden, da sie fossilifer sind, sie dürften aber paläozoischer bzw. teils auch präkambrischer Herkunft sein. Physikalische Datierungen einiger Gesteine weisen auf ein Alter bis zu 400 Millionen Jahren hin.

Der Chemismus der Gesteine bestimmt zusammen mit den klimatischen Verhältnissen die Eigenart der Böden. Im Regelfall handelt es sich hier um Silikatbraunerden (saure Braun- und Bleicherdeböden) über mehr oder weniger mächtigen Lehmdecken, die mit zunehmender Höhe eine zunehmende Podsolierung aufweisen und bei Staunässe eine entsprechende Abwandlung zu Gley-, Anmoor- und Moorböden erfahren. Im Falle stärkerer Bodenabtragung erscheint entweder der anstehende Fels oder der lokal tief in das anstehende Gestein eingreifende typische grusige Zersatz, welcher im Volksmund als „Flinz“ bekannt ist. Dabei handelt es sich um eine Verwitterungsschicht von lehmig-grusiger Konsistenz, die das Resultat einer zur Tertiärzeit erfolgten, vorwiegend chemischen Zersetzung unter den Bedingungen eines subtropisch-tropischen Klimas darstellt – die Feldspäte wurden dabei kaolinisiert, der Quarz blieb weitgehend unverändert.

1.2.8 Potenziell natürliche Vegetation

Das Granit- und Gneishochland des Mühlviertels ist von Natur aus Waldland. Als potenziell natürliche Vegetation ist im vorliegenden Raum der Buchenmischwald, mit einem gewissen natürlichen Anteil an Fichten und Kiefern (v.a. in höheren Lagen) zu nennen.

Als azonale Pflanzengesellschaften können des weiteren Eschen-Schwarzerlen-reiche Laubholzbestände mit Bruchweide und ev. vereinzelt auch Grauerle entlang der Fließgewässer,

in tieferen Grabeneinhängen auch Bergahorn-Eschen-dominierte Schluchtwaldbestände als potenziell natürlich angeführt werden.

2 Beschreibung des Gebietes

Wie bereits erwähnt wurde aufgrund der hohen Waldausstattung der gesamten Gemeinde keine Aufteilung in unterschiedliche Teilgebiete durchgeführt. Die Gemeinde Afiesl wird somit vorliegend in ihrer Gesamtheit beschrieben:

Es handelt sich um eine sanft kuppige Hügellandschaft mit verschiedenen Hangneigungen und Expositionen. Dazwischen verläuft in Nord-Süd-Richtung ein markanter Taleinschnitt.

Weite Teile im N- und O-Teil der Gemeinde werden von großflächigen Fichtenwäldern dominiert, kleinere Waldungen befinden sich auch im W-Teil. Diese Wälder sind vorwiegend als Nadelwald/Forste unterschiedlichen Alters ausgebildet. Sie werden von Fichten dominiert, mit artenarmen, Säure liebenden Unterwuchs (Drahtschmiele, Heidelbeere).

Der Schwerpunkt in der landwirtschaftlichen Nutzung, liegt bei der Grünlandwirtschaft, Ackerbau wird nur noch vereinzelt betrieben. Lokal trifft man auf Weideflächen (bzw. Nachweide im Spätsommer/ Herbst). Extensives Magergrünland ist nur mehr vereinzelt und kleinfächig vorhanden. Meist handelt es sich dabei um Feuchtwiesen. Im Umfeld von Bauernhöfen finden sich vereinzelt Streuobstwiesen.

Als sehr gut kann die Ausstattung der Gemeinde mit Strukturelementen bezeichnet werden. Sehr zahlreich und gut ausgeprägt sind die für die Region typischen Hecken im Bereich ehemaliger (Lese-)Steinmauern (v.a. Gebiet um Neuschlag). Die Fließgewässer sind über weite Strecken von Ufergehölzen von naturnahem Aufbau begleitet, teils durchgehend und beidufzig, teils auch einseitig oder in Form vereinzelter Gruppen bzw. Büsche (Stockausschlag; v.a. Schwarzerle) angeordnet.

Ein großer Teil der Fließgewässer der Gemeinde befindet sich im Einzugsgebiet der Steinernen Mühl. Es handelt sich überwiegend um kleinere, namenlose Wald- bzw. Wiesenbäche, welche abgesehen von einigen lokalen Verrohrungen bzw. (Ufer-)Verbauungen hinsichtlich Verlauf, Uferausbildung und Abflussregime zum Großteil als naturnah bezeichnet werden können. Als stehende Gewässer sind zahlreiche Teiche unterschiedlicher Größe und Ausbildung, von naturnah bis naturfern, anzutreffen.

Einen Überblick auf Basis des Orthofotos (Flugdatum 16.8.2001) zeigt Abbildung 3:



Abb. 3: Übersicht über das Bearbeitungsgebiet über Orthofoto (rot=Gemeindegrenze).

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Vor allem im N- und O-Teil der Gemeinde großflächig, kleinere Waldungen im W-Teil. • Der Anteil des Waldes an der Gemeinde beträgt über 50%. • Vorwiegend als Nadelwald/Forste unterschiedlichen Alters ausgebildet – von Fichte dominiert, mit artenarmem, Säure liebendem Unterwuchs (Drahtschmiele, Heidelbeere). • Reine Laubwaldbestände spielen so gut wie keine Rolle, ein gewisser Laubholzanteil beschränkt sich zumeist auf Waldränder. Hier sind vorwiegend Buchen den dominierenden Fichten untergemischt, vereinzelt auch Stieleiche, an feuchteren Standorten auch Esche, Schwarzerle und Bergahorn. • Die Nutzung reicht von Einzelstammentnahme bis hin zu kleinen Waldschlägen. • Erschließungsgrad in größeren Waldteilen durchwegs sehr gut.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schwerpunkt liegt auf Grünlandwirtschaft, Ackerbau ist selten. • Vereinzelt Streuobstwiesen in der Nähe von Bauernhöfen. • Lokal Weideflächen (bzw. Nachweide im Spätsommer/Herbst). • Nutzungsintensität: Hoch • Extensiv-Magergrünland nur mehr vereinzelt und kleinflächig und meist als Feuchtwiesen ausgebildet. • Wildäcker im Waldbereich eingestreut.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstbestände, sowohl in flächiger Ausbildung (zumeist in hofnahen Bereichen) wie auch als kurze Baumreihen abseits der Höfe. • Lesesteinmauern • Sehr zahlreich und gut ausgeprägt sind die für die Region typischen Hecken im Bereich ehemaliger Steinmauern (v.a. Gebiet um Neuschlag). • Uferbegleitgehölze von naturnahem Aufbau, teils durchgehend und beidufsig, teils auch einseitig oder in Form einzelner Gruppen/Büsche (Stockausschlag; v.a. Schwarzerle) angeordnet; flächenmäßig untergeordnet.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Ein großer Teil der Fließgewässer der Gemeinde befindet sich im Einzugsgebiet der Steinernen Mühl. • Es handelt sich überwiegend um kleinere, namenlose Wald- bzw. Wiesenbäche, welche abgesehen von

Struktur und Nutzungsmerkmale	Charakterisierung
	<p>einigen lokalen Verrohrungen bzw. (Ufer-)Verbauungen hinsichtlich Verlauf, Uferausbildung und Abflussregime zum Großteil als naturnah bezeichnet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stehende Gewässer: Teiche unterschiedlicher Größe und Ausbildung, von naturnah bis naturfern, sind zahlreich anzutreffen.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Ein größerer Steinbruch in Neuschlag (z.T. mit Erddeponienutzung). • Sonst nur punktuelle Erd- bzw. Steinentnahmen für den Eigenbedarf in der Landwirtschaft (Güterwege,...).
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Kein geschlossener Ortskern, wenige kleine Weiler, einige lineare Streusiedlungen (Neuschlag, Unterafiesl); Struktur überwiegend von bäuerlicher Ausprägung.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen etwa zwischen 580 (Talboden nahe Waldhäuser) und 895 m ü. A. (Waldkuppe nahe Oberafiesl). • Sanft kuppigte Hügellandschaft mit verschiedenen Hangneigungen und Expositionen, dazwischen ein markanter Nord-Süd verlaufender Taleinschnitt. • Wenige Geländeböschungen durch terrassenähnliche Bewirtschaftung der Hänge (Stufenraine) bzw. durch Einschnitte entlang von Straßen und Güterwegen.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von standortfernen Fichtenmonokulturen. • Mäßig starke Zersiedelung. • Anlage von Teichen (v.a. in ehemaligen Feuchtlebensräumen).

2.1 Grünland

- Allgemeine Situation und Besonderheiten

☞ Bei den landwirtschaftlichen Nutzflächen überwiegen intensiv genutzte Fettwiesen bzw. -weiden. Ackerbau spielt heute nur noch eine untergeordnete Rolle.

☞ Im Nahbereich der Bauernhöfe sind häufig Streuobstwiesen unterschiedlicher Größe vorhanden, deren Erhaltung auf jeden Fall gesichert werden sollte.

☞ Magere (artenreiche) Extensivwiesen sind noch in mäßiger Anzahl vorwiegend in Hang- bzw. Böschungslagen zu finden.

☞ Feuchte Wiesen sind noch etwas häufiger anzutreffen. Zumeist sind sie (noch) reich an Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und / oder Wiesenknöterich (*Polygonum bistorta*). Seggen- oder pfeifengrasreiche Bestände sind im Gemeindegebiet kaum mehr in erwähnens- bzw. erhebungswertem Ausmaß anzutreffen.

- Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen

☞ Das häufige Auftreten des Feuerbrandes gefährdet die Existenz vieler ökologisch wie auch landschaftsästhetisch sehr wertvoller Streuobstwiesenbestände.

☞ Magere (artenreiche) Extensivwiesen sind akut von Aufforstungen bedroht. Gerade diese Grenzertragslagen (arbeits- bzw. zeitintensive Bewirtschaftung bei gleichzeitig geringem Ertrag) wurden bzw. werden häufig aufgeforstet, meist ausschließlich mit Fichte. Bestenfalls werden sie nicht mehr bewirtschaftet und so der natürlichen Sukzession überlassen – zwar geht auch hier der Artenreichtum an selten gewordenen Arten der Krautschicht verloren, allerdings ist zumindest die Bestockung mit standortgerechten Gehölzarten gewährleistet.

☞ Der Druck der Intensivierung auf sämtliche Feuchtwiesen kann als relativ hoch eingestuft werden – seggen- oder pfeifengrasreiche Bestände wurden durch Entwässerung und / oder Intensivierung der Düngung bereits weitgehend eliminiert bzw. in Kohldistel- (*Cirsium oleraceum*) und / oder Wiesenknöterich- (*Polygonum bistorta*) reiche Bestände umgewandelt (nährstoffreiches Feucht- und Nassgrünland), welche aber ihrerseits bereits wieder durch weitere Intensivierung von der Umwandlung in artenarme Fettwiesen (Intensivgrünland) bedroht sind!

2.2 Wald und Gehölze

- Allgemeine Situation und Besonderheiten

- ☞ Die Wälder im Gemeindegebiet von Afiesl sind von der Fichte als Hauptbaumart geprägt. Es liegen überwiegend ältere Bestände vor, aber auch zahlreiche Wiederaufforstungen unterschiedlicher Altersklassen.
- ☞ Neben der Fichte sind als weitere Nadelbaumarten v.a. die Kiefer und vereinzelt die Tanne anzuführen – über die gesamte Waldfläche betrachtet spielen diese aber nur eine untergeordnete Rolle.
- ☞ Es treten aber auch Laubbaumarten hinzu, die lokal sogar in den Vordergrund treten können. Den größten Anteil an den Laubgehölzen stellen die Rotbuche und die Stieleiche dar, lokal (standortspezifisch) nehmen aber auch Birke, Ahorn und Esche sowie (v.a. in Bachnähe) Weiden und Erlen einen nicht unerheblichen Anteil unter den Laubhölzern ein.
- ☞ Lokal treten in den Wäldern die für das Mühl- und Waldviertel typischen Granitblöcke hervor – Felsen, die teils ansehnliche Größen (mehrere Meter hoch) erreichen.
- ☞ Entlang der Gewässer sind über längere Strecken, sofern sie außerhalb des Waldes verlaufen, begleitende Gehölzstrukturen, welche zumeist von Schwarzerlen, Eschen und Weiden geprägt werden, vorhanden. Neben der Beschattung des Gewässers erfüllen sie vor allem im Bereich landwirtschaftlicher Nutzflächen auch die wichtige Funktion der Ufersicherung.
- ☞ Hecken und Feldgehölze sind im Gebiet in ausreichendem Ausmaß vorhanden – hinsichtlich ihrer Gehölzstrukturen im unbewaldeten Gebiet kann die Gemeinde Afiesl als äußerst strukturreich bezeichnet werden. Es sind neben dem Haselstrauch vor allem Eiche und Birke, die diese kleinflächigen, meist um kleinere Felsblöcke stockenden Gehölze prägen. Die Bedeutung dieser Kleinstrukturen ergibt sich nicht nur aus dem ökologischen Wert (Vögel, Amphibien / Reptilien, zahlreiche andere Kleintiere), auch das Landschaftsbild wird von ihnen in einzigartiger Weise geprägt, weshalb ihrer Erhaltung auch absolute Priorität eingeräumt werden sollte. Nicht selten stocken die Hecken im Bereich ehemaliger Lesesteinwälle.

- Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen

- ☞ Die Dominanz der teilweise nicht standortgerechten Fichte bedingt zahlreiche negative Faktoren wie z.B. die weitere Versauerung des Bodens und der Gewässer durch den Eintrag der Nadelstreu, erhöhte Anfälligkeit gegenüber Schädlingskalamitäten oder Wind- und Schneebruch.
- ☞ Auch bei Neuaufforstungen wird häufig ausschließlich auf die Fichte (in Form von Monokulturen) zurückgegriffen.

2.3 Gewässer

- Allgemeine Situation und Besonderheiten

- ☞ Generell weisen die Fließgewässer in der Gemeinde eine gute Wasserqualität auf, worauf auch die Vorkommen der Mühlkoppe hinweisen.
- ☞ Die meisten Gewässer sind durch laufende Geschiebeumlagerungen und wechselnde Verlandungen gekennzeichnet. Dies zeugt von einer natürlichen Gewässermorphologie und -dynamik.
- ☞ In Afiesl handelt es sich überwiegend um kleinere Wald- und Wiesenbäche; sie können, sieht man von lokalen Verrohrungen, Begradigungen oder Uferverbauungen ab, hinsichtlich Verlauf, Uferausbildung und Abflussregime zum Großteil als naturnah bezeichnet werden.
- ☞ Die Gewässer in der Gemeinde zählen zur Forellenregion, ihre Hauptfischart ist die Bachforelle. Neben ihr sind noch die Äsche und die dort nicht standortgerechte Regenbogenforelle als häufige Arten zu erwähnen. In den Oberläufen einzelner Zubringer kann auch der Bachsaibling angetroffen werden
- ☞ An stehenden Gewässern in der Gemeinde sind mehrere Teiche zu erwähnen, die z.T. auf ehemalige Schwölln zurückzuführen sind.

- Defizite, Beeinträchtigungen und negative Entwicklungen

- ☞ Infolge des Nadelstreueintrages (Fichtenforste) – in Kombination mit der geologisch bedingten geringen Pufferkapazität des Bodens – ist der pH-Wert der Gewässer als relativ sauer zu bezeichnen.
- ☞ Lokal sind v.a. an kleineren Fließgewässern unsachgemäße Verbauungen in den Uferbereichen festzustellen.
- ☞ Ebenfalls bei kleineren Fließgewässern sind lokal Eingriffe in den natürlichen Verlauf (Begradigungen) und abschnittsweise Verrohrungen vorhanden.
- ☞ Form und Ufermorphologie einiger künstlich angelegter Teiche sind zum Teil (sehr) naturfern ausgebildet (Rechteck-Formen, Steilufer, teils ohne entsprechender Ufervegetation).

2.4 Entwicklungspotentiale und Empfehlungen aus naturschutzfachlicher Sicht

- ⇒ Die Obstbaumbestände und Streuobstwiesen sollten unbedingt erhalten werden. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und daher Jungbäume – heimische, dem Standort angepasste Baumarten – in entsprechender Anzahl gepflanzt werden, auch um die durch den Feuerbrand entstandenen bzw. in naher Zukunft vielleicht entstehenden Verluste ausgleichen zu können.
- ⇒ Magere (artenreiche) Extensivwiesen sollten weiterhin dem Lebensraum entsprechend extensiv genutzt werden und somit von Aufforstungen verschont werden. Es empfiehlt sich, die Bewirtschafter auch auf mögliche Förderungsprogramme (z.B. ÖPUL oder Landesförderungen)

hinzuweisen, um ihnen einen Anreiz zur Erhaltung und weiteren Extensivnutzung dieser wertvollen Lebensräume zu geben. Durch eine entsprechende (finanzielle) Abgeltung der Bewirtschaftungerschwernisse sollte es möglich sein, diese sogenannten Grenzertragsflächen zumindest zu einem Teil zu erhalten.

- ⇒ Ähnliches gilt auch für Feucht- und Nasswiesen. Auch hier sollte darauf geachtet werden, dass nicht durch ständig fortschreitende Intensivierung der Nutzung die zum Teil (noch) vorhandene Artenvielfalt verloren geht. Jene Flächen vom Typus der Streuwiesen z.B. sollten nur einmal jährlich (Spätsommer/Herbst) gemäht werden und gänzlich ungedüngt bleiben. Bei den nährstoffreicheren Feuchtwiesentypen (Kohldistelwiese, Wiesenknöterichreiche Bestände) wäre z.B. ein späterer erster Mähtermin, geringere Düngergaben und der vermehrte Einsatz von Festmist anstatt von Gülle zur Erhaltung hilfreich. Auch hier sollte wiederum auf entsprechende Förderungsinstrumentarien verwiesen werden, um eine Erhaltung dieser Flächen durch eine finanzielle Abgeltung der Ertragseinbußen bzw. der Bewirtschaftungerschwernisse zu ermöglichen.
- ⇒ Von Aufforstungen auf Grenzertragsflächen sollte Abstand genommen werden.
- ⇒ Der Fichtenanteil in den Wäldern sollte zu Gunsten eines höheren Laubholzanteils verringert werden.
- ⇒ Naturverjüngung der Laubholzbestände sollte vermehrt zugelassen bzw. gefördert werden.
- ⇒ Von einer (weiteren) Entfernung von Landschaftselementen, insbesondere der für die Region typischen Lesesteinwälle und Hecken, sollte trotz derzeit noch guter Strukturausstattung der Landschaft Abstand genommen werden, um die bisherige ökologische Vielfalt und Schönheit der Landschaft zu erhalten.
- ⇒ Weitere Eingriffe in die Natürlichkeit der Fließgewässer sollten vermieden werden, lokal würde sich ev. die Entfernung von Verrohrungen oder wilder Ufersicherungen anbieten.
- ⇒ Bei Neuanlage von Teichen oder auch bei bereits bestehenden empfiehlt sich mitunter eine etwas naturnähere Gestaltung der Uferlinie bzw. Uferböschung, was sich jedenfalls positiv auf das gesamte Erscheinungsbild und die Ökologie dieser stehenden Kleingewässer auswirken würde. Es sollte von Rechteck- und Beckenformen mit Steilufern Abstand genommen werden und eine natürliche Uferlinie mit zumindest partiellen Flachuferanteilen und ev. teilweiser Gehölzbestockung (z.B. mit Esche, Erle, Weiden) angestrebt werden.

2.5 Flächenverteilungen und -größen

Die prozentuellen Flächenverteilungen und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (1350 ha = 100%) zeigt die nachfolgende Tabelle.

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Länge	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Gemeindefläche gesamt	1349,86 ha		100 %
Nadelwald/Nadelholzforst	786,51 ha		58,26 %

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Länge	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	18,32 ha		1,36 %
Laubwald/Laubholzforst	11,57 ha		0,86 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,24 ha		0,02 %
Uferbegleitgehölz		3,32 km	
Heckenzug		16,21 km	
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	4,99 ha		0,37 %
Trockenmauer, Lesesteinmauer und -wall		0,17 km	
Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngeren Gehölzaufwuchs	1,73 ha		0,13 %
Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngeren Gehölzaufwuchs	0,13 ha		0,01 %
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	4,21 ha		0,31 %
Neubewaldung/Aufforstung	3,44 ha		0,25 %
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	5,67 ha		0,42 %
Mesophile, „bunte“ Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	6,16 ha		0,46 %
Stehendes Gewässer	0,96 ha		0,07 %
Fließendes Gewässer		20,83 km	< 0,01 %
Deponien	0,81 ha		0,06 %

Tabelle: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

Gegenüber den in Kapitel 1 angeführten Daten ist der Anteil der Waldflächen in der Gemeinde aufgrund der hier vorliegenden aktuellen Bestandsaufnahme mittlerweile auf > 60% gestiegen, was vor allem auf die beschriebene Aufforstung von Grenzertragsflächen zurückzuführen ist.

3 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

3.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 16.8.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK 50 im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach KRISAI & SCHMIDT (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

3.2 Literaturverzeichnis

ADLER, W., OSWALD, K. u. R. FISCHER, 1994: Exkursionsflora von Österreich. Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung. Red. u. hrsg. v. M.A. Fischer. – Vlg. Eugen Ulmer, Stuttgart und Wien (1180 S.).

AUER, I., R. BÖHM, H. DOBESCH, N. HAMMER, E. KOCH, W. LIPA, H. MOHNL, R. POTZMANN, CH. RETITZKY, E. RUDEL, O. SVABIK, 1998: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich, Band 2: Klimatographie. – Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich, II. Naturwissenschaftliche Reihe, Bd. 2-3, 599 pp.

ELLENBERG, H., 1996: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. (5. Aufl.). – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 1095 pp.

- KELLERMAYR W., MATSCHEKO F. et al., 1989: Naturgeschichte der Bezirke. Band 2 – Freistadt / Perg / Rohrbach / Urfahr-Umgebung. Nr. 89 der Unterrichtspraktischen Veröffentlichungen des Pädagogischen Instituts des Bundes in Oberösterreich. Eigenvervielfältigung.
- KOHL, H., 1960: Naturräumliche Gliederung I und II. – In: Institut für Landeskunde von OÖ. (Hg.), 1960: Atlas von Oberösterreich, Erläuterungsband zur zweiten Lieferung, Kartenblätter 21-40. – Inst. f. Landeskunde v. OÖ., Linz (S. 7-32).
(= Veröff. zum Atlas v. OÖ. (OÖ. Heimatatlas) 5).
- PILS, G., 1999: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. – Ennsthaler Verlag, Linz.
- STRAUCH, M. (Gesamtleitung), 1997: Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs. Bearbeitet von: F. GRIMS, A. KRAMML, F. LENGLACHNER, H. NIKLFELD, L. SCHRATT-EHRENDORFER, F. SPETA, F. STARLINGER, M. STRAUCH UND H. WITTMANN. – Sonderdruck aus Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs Bd. 5: 3-64 (Linz).
- WAGNER, CH. und TRUMLER, G., 1988: Das Mühlviertel. Verlag Christian Brandstätter.
- WAGNER, CH. und TRUMLER, G., 1987: Mühlviertel – Natur- und Kulturlandschaft. Verlag Christian Brandstätter.
- WALL, H., 1997: Wandern im Mühlviertel. 4. Auflage, Landesverlag Linz.

3.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - GEographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM: <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/forst/karten/>
- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: Abfrage der Gemeindestatistik: http://www.ooe.gv.at/statisik/Regional_DB/
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.aeiou.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.riskommunal.at/afiesl>
- Internet-Abfrage: <http://www.afiesl.at>
- Internet-Abfrage: <http://de.wikipedia.org/wiki/Afiesl>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Ein Ausschnitt aus der typischen Landschaft um Afiesl. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 2: Charakteristisch für die Region: Lesesteinmauern zwischen Wiesen und Feldern. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 3: Jüngerer Streuobstbestand bei einem Bauernhof. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 4: Mischwaldbestand in Afiesl. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 5: Feuchtwiese im Gemeindegebiet. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 6: Kleiner Teich in naturnaher Ausprägung mit den Resten ihn umgebender Feuchtvegetation.
(Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 7: Klassischer durch eine Forststraße erschlossener Fichtenforst. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 8: Ein Abschnitt der Steinernen Mühl. (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 9: Fichtenaufforstung auf ehemaligem Feuchtgrünland (im Vordergrund). (Foto: TBS Wernitznig)



Abb. 10: Blick auf einen ehemaligen Steinbruch. (Foto: TBS Wernitznig)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41301 Afiesl**

Bezirk: **Rohrbach**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	519416	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	39652	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	520	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	8326	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	1037	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	1536	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	3686	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	1527	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	4875	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	7266	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	2226	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	1215	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus dom. Bergahorn, beigemengten Eschen und Hasel, zentraler Teil gerodet, z. T. blockreich, ca. 20m hoch; Baumholz.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	3523	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Fichtenaufforstung auf ehemals magerem Grünland (viel <i>Agrostis capillaris</i>).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	60946	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	900	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	1702	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	401	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	216	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	482	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	230	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	3446	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	1130	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	382	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	402	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	692	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	2785	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	4652	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	1259	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Mehr oder weniger rechteckiger Teich in abgezauntem Privatbesitz; Ufer und Sohle naturnah, z. T. Verlandungsgürtel (Seggen, Igelkolben, Rohrkolben); gepflanzte See-/Teich-Rosen, Steg; Wassertiefe geschätzte 3m; kaum Ufergehölze.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	1426	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	149	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	8017	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	562	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	897	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	2020	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	1305	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	738910	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	956	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	2104	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	264	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	790	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	1351	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	13952	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	1563	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	452	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	3173	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	1193	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	3505	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Gemähte Feuchtwiese, z. T. anmoorig, Zentralteil nährstoffarm, Rand etwas nährstoffreicher; Seggen-reich, dazu viel Pfeifengras und Bürstling; diverse RL-Arten: Pedicularis sylvatica, Viola palustris => hochwertig!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	8211	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Wildacker				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	335	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	1336	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Brache Feuchtwiese, sehr nährstoffreich (viel Kohldistel und Waldsimse); randlich etwas Pfeifengras.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	4848	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	931	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	473	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	6545	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	283	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	81	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	347	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	245337	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	3413	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Fichten-Aufforstung auf ehemaligem Intensivgrünland.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	2769	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Nährstoffreiche Brache einer Feuchtwiese; reich an Juncus effusus und Scirpus sylvaticus; => hohes Potential, wenig Pioniergehölze.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	143	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	582252	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	677	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	150420	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	62721	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	2248	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1860	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	2633	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	561	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	454841	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	86367	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	423025	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	1287	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	1286	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Magergrünland (wechselfeucht) mit Festuca rubra, Nardus stricta und diversen Kräutern (Alchemilla, Leontodon) => höheres Potential! 1-2x gemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	903355	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	69	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Neu angelegter Teich ohne Ufergehölz; natürliche Sohle und Ufer (erdig); Steg, Zufluss durch Rohr; Wasser trüb, Wassertiefe ~2m				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	3167	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magergrünland (wechselfeucht) mit Festuca rubra, Nardus stricta und diversen Kräutern (Alchemilla, Leontodon) => höheres Potential! 1-2x gemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	2997	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	784	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	141451	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	1480	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Neu angelegter Teich ohne Ufergehölz; natürliche Sohle und Ufer (erdig); Steg, Zufluss durch Rohr; Wasser trüb, Wassertiefe ~2m.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	6648	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magergrünland (wechselfeucht) mit Festuca rubra, Nardus stricta und diversen Kräutern (Alchemilla, Leontodon) => höheres Potential! 1-2x gemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	214247	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	761	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	801	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	6856	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magergrünland (wechselfeucht) mit Festuca rubra, Nardus stricta und diversen Kräutern (Alchemilla, Leontodon) => höheres Potential! 1-2x gemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	3221	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Gemähte Feuchtwiese; West-Teil nährstoffreicher (hier Schlangenknoterrich und Flatter-Binse); Ost-Teil mager (Bürstling und Kleinseggen).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	768	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, rechteckige Form, Sohle und Ufer erdig; Böschungshöhe rund 3-5m, zum Erhebungszeitpunkt Zeit abgelassen; viele Sumpfpflanzen (Simse); z. T. größere Rohrkolbenbestände; rel. naturnah!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	1683	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, rechteckige Form, Sohle und Ufer erdig; Böschungshöhe rund 3-5m, zum Erhebungszeitpunkt Zeit abgelassen; viele Sumpfpflanzen (Simse); z. T. größere Rohrkolbenbestände; rel. naturnah!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	3757	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Eutrophierte Feuchtwiesenbrache mit hohem Potential; dominierend: Pfeifengras, Sumpfdistel; randlich Bürstling (einiges an Teufelsabbiss); kaum Pioniergehölze.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	633	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	535	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	63	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner, mehr oder weniger runder Fischteich, Ufer und Sohle naturnah, Rohrzuleitung, Wasser trüb, ca. 2m tief; kein Ufergehölz.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	507	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	98	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Löschteich				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	2161	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	1061	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	1445	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	590	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	2191	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	211	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	943	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magergrünland (wechselfeucht) mit Festuca rubra, Nardus stricta und diversen Kräutern (Alchemilla, Leontodon) => höheres Potential! 1-2x gemäht.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	264	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Dreieckiger Teich mit Holzplatten versichertem Ufer und naturnaher Sohle, Algenbildung; einzelne Ufergehölze; Zuleitung über 2 Rohre; Wasserlinsendecken, eingezäunt, Wasser klar; ~1m tief.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	30778	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Festuca rubra – Magerwiese (1-2x gemäht) => höheres Potential gegeben!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	11767	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	115	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Runder Teich; ca. 1,5m tief; viele Algen, auch einige Wassersterne; wenig Ufergehölze; Ufer mit Steinverbau, Sohle natürlich, Rohrzuleitung, Wasser klar.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	5713	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	23732	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	11880	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Wechselfeuchter Borstgrasrasen, großteils mager, aber Potential noch größer; U. a. Arnica-Vorkommen; beweidet – gemäht (?); dominierend: Nardus stricta, div. Seggen, Festuca rubra.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	4027	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Braches, eutrophiertes Feuchtgrünland, sehr grasreich, viel Pfeifengras; hohes Potential => einzelne Ohrweiden.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	18184	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	3310	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	235967	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	1099	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	492	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	3147	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	4093	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	893	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	873	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	1527	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	242	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	505	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	149	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	240	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	81	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Dreieckiger Löschteich, Sohle und Ufer naturnah; ohne Ufergehölzsaum, sehr nährstoffreich, viel Wasserlinsendecken; Wassertiefe ~1,5m; Wasser trüb.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	1011209	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	5391	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Braches, eutrophiertes Feuchtgrünland, sehr grasreich, viel Pfeifengras; hohes Potential => einzelne Ohrweiden.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	48	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	411	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	4204	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	242	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	123	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	265	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	2915	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	872	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	1295	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	4729	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	222	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	1379	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	9789	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	4963	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	561	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	163	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	757	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	17454	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	2143	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	110	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	1185	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Buchen, Birken, Eichen und Hasel; mehr oder weniger rund; Baum-/Stangenholz (bis 18m hoch).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	1869	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	202	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	153	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	3262	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	831	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	587	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	781	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	815	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	1254	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	2539	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	1243	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	7748	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	2586	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiese; z. T. reich an Scirpus sylvaticus und Juncus acutiflorus; 1x gemäht => höheres Potential!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	927	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	5096	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	305	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Kleines, teils nährstoffreiches Quellenmoor mit domin. Torfmoosen und Juncus acutiflorus; sehr nass!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	4808	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiese; z. T. reich an Scirpus sylvaticus und Juncus acutiflorus; 1x gemäht => höheres Potential!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	99	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	247	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	143	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	384	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	194	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	21878	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	9934	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	6687	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	21847	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	1392	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	53711	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	3076	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	494	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	1583	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	1115	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	243	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	570	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	85	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	27756	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	1242	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	311	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	1285	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	36404	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	1763	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	14506	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Binsenreiche Feucht-Nasswiese mit lokal dom. Juncus acutiflorus, lokal dom. auch Molinia caerulea; viele Entwässerungsgräben, auch stärker eutrophiert (wohl 1x pro Jahr gemäht) => hochwertig, aber noch höheres Potential gegeben!				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	1205	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	9003	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile, relativ artenreiche Wiese (Goldhaferwiese); diverse feuchtere Stellen; einige Entwässerungsgräben => höheres Potential.				
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	1225	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	8766	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	5564	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	24	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	878	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteichanlage, div. Teiche, umzäunt; mehr oder weniger eutrophiert.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	118	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteichanlage, div. Teiche, umzäunt; mehr oder weniger eutrophiert.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	456	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	2 Fischteiche, umzäunt.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	346	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	51103	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	3666	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	8276	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Wildacker				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	669	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteichanlage, div. Teiche, umzäunt; mehr oder weniger eutrophiert.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	2333	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	5054	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	1245	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	2228	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	645	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	1147	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	6616	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	4073	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	8032	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	388	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	1005	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	504	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	12688	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	57363	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	378780	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	959349	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	10994	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	1483	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	67709	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	2914	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	1321	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	808	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	2810	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	1126	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	1594	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	76690	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	541	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	1813	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	632	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	1033	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	8997	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	2053	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	20776	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	244	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	1793	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	544	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	7319	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	1114	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	9829	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	1139	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	1158	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	477	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	144	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	503	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	842	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	8951	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	4183	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Festuca rubra – Magerwiese (1-2x gemäht) => höheres Potential gegeben!				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	500	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	83682	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	183	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	15924	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Wechselfeucht bis feuchter, z. T. eutrophierter, insgesamt aber nährstoffärmerer Borstgrasrasen, z. T. mit Seggen und Pfeifengras, artenreich und hochwertig; => RL-Arten, u. a. Scorzonera humilis.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	5736	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	617	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	8149	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Erddeponie in ehem. Steinbruch.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	624	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	267	Fläche: in m ²	82285	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m ²	323	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m ²	657	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	270	Fläche: in m ²	423	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m ²	5629	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	3531	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	3823	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	1798	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	275	Fläche: in m ²	7512	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	276	Fläche: in m ²	1821	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	277	Fläche: in m ²	16811	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	278	Fläche: in m ²	439	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	279	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	280	Fläche: in m ²	1916	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	281	Fläche: in m ²	476	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	282	Fläche: in m ²	651	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	283	Fläche: in m ²	105754	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	284	Fläche: in m ²	2609	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Fichten-Aufforstung auf ehem. Feuchtgrünland.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	285	Fläche: in m ²	1579	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	286	Fläche: in m ²	364	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	287	Fläche: in m ²	515	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	288	Fläche: in m ²	3668	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	289	Fläche: in m ²	772	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	290	Fläche: in m ²	504	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	291	Fläche: in m ²	462	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	292	Fläche: in m ²	1761	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	293	Fläche: in m ²	534	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, mehr oder weniger beschattet, aber keine direkten Ufergehölze; Wassertiefe ~1m, Wasser klar; Algenbildung, ovale Form; Ufer tw. mit Felsblöcken befestigt, z. T. auch ohne; Sohle natürlich, Steg.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	294	Fläche: in m ²	16126	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	295	Fläche: in m ²	402	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, rechteckig; mehr oder weniger naturfern; Ufer mit Steinplatten befestigt, Wasser trüb; Wassertiefe geschätzte 2m; ohne Ufergehölzsaum.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	296	Fläche: in m ²	2363	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	297	Fläche: in m ²	269	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	298	Fläche: in m ²	333	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	299	Fläche: in m ²	375	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	380	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	96	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	123	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	106	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0208 Trockenmauer, Lesesteinmauer und -wall				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	112	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0208 Trockenmauer, Lesesteinmauer und -wall				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	159	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	126	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0208 Trockenmauer, Lesesteinmauer und -wall				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TBS Wernitznig		

lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	333	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	334	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	338	Fläche: in m ²	278	Länge in m:	278
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Abschnitt eines kleinen Bächleins nordwestlich von Waldhäuser (Zubringer eines Zubringers zur Steinernen Mühl); kleiner Wiesengraben, über längere Strecke ohne Ufergehölz-Begleitung).				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	415	Länge in m:	415
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Abschnitt des Holzmühlbaches: Rasch fließend, 1-2m breit; Sohle naturnah; Steine, Kies, einzelne Felsblöcke, Ufer tw. natürlich; tw. Blockwurfsicherung (Mauer); eutroph! => Übler Gestank (Jaucheeinleitung!); Kleine Kaskaden; Organische Abfälle (Laub); Ufergehölz: Schwarzerle, Populus tremula, Salweide; mehr oder weniger dicht. (ep_ID 41301003)				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				
lfd. Nummer:	340	Fläche: in m ²	209	Länge in m:	209
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurze Ausleitungsstrecke der Steinernen Mühl.				
	Bearbeiter: TBS Wernitznig				

lfd. Nummer: **341** Fläche: in m² **872** Länge in m: **872**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Kleiner Zubringer zur Steinernen Mühl; Verlauf, Ufer und Sohlsubstrat in natürlicher, der Höhenstufe entsprechenden Ausprägung (Waldbach).

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **342** Fläche: in m² **4857** Länge in m: **1619**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Scheidebach-Unterlauf: Durchschnittlich 3m breit; Sohle natürlich, Steine-Kies (kl. Blöcke), Uferböschung 1m, tw. Blockverbau (-sicherung); relativ rasch fließend, nur einzelne Ufergehölze, einzelne Wassersternbüschel, mäßige Sohlrauhigkeit, mesotroph-kalkarm. (ep_ID 41301004)

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **343** Fläche: in m² **17154** Länge in m: **8577**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Scheidebach-Ober-/Mittellauf: etwa 0,5m breit, Wiesenbachcharakter, einzelne Ufergehölze, teilweise Verlauf auch als Waldbach; Grabentiefe 1m, relativ rasch fließend, mesotroph-kalkarm; Sohle und Ufer natürlich, leicht gewunden, Sohle: Kies dominant, strukturell rel. Gleichförmig bis mäßig strukturiert. (ep_ID 41301001)

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **344** Fläche: in m² **9820** Länge in m: **4910**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zubringer zur Steinernen Mühl: Breite: 1-3m, Sohle und Ufer unverbaut / nur einzelne Ufersicherungen durch Blockwurf, rasch fließend, mesotroph-kalkarm; relativ gestauchter Verlauf, kleine Kaskaden, einzelne größere Felsblöcke in Sohle; sonst v. a. Kies; Ufergehölz: Schwarzerle, Fichte, Hasel, Bergahorn, Salweide; organischer Bestandesabfall (Laub). (ep_ID 41301002)

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **345** Fläche: in m² **10161** Länge in m: **3387**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Verzweigter Verlauf der Steinernen Mühl; über längere Strecken durch Waldbestand fließend, teilweise außerhalb des Waldes; natürliche/naturnahe Ausprägung des Gewässerbettes: 2-3m breit, rasch fließend, Ufer und Sohle natürlich; Sand-Kies-Steine; einzelne Blöcke; z. T. Furten; Uferböschung durchschnittlich etwa 1m, außerhalb des Waldes einzelne Ufergehölze (z. T. auf Stock gesetzt); Wasser leicht trüb, kalkarm, mesotroph; ohne Makrophyten; Verlauf: gewunden. (ep_ID 41301005)

Bearbeiter: TBS Wernitznig

lfd. Nummer: **347** Fläche: in m² **1128** Länge in m: **564**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Kleiner Waldbach natürlicher Ausprägung (Zubringer zur Steinernen Mühl).

Bearbeiter: TBS Wernitznig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0271](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Afiesl. Endbericht. 1-61](#)